

Was ist Resilienz?

Die Römer, lange Zeit Meister der Selbsterhaltungsfähigkeit, sprachen von „resilio“ als der Kunst, Gefahren an sich abprallen zu lassen oder geschmeidig seine Position zu erhalten. Mit erweiterter Bedeutung wird heute der wissenschaftliche Fachbegriff „Resilienz“ verwendet. Ganz allgemein bezieht sich Resilienz auf die Fähigkeit, sich trotz widriger Umstände positiv zu entwickeln. Ein resilienter landwirtschaftlicher Betrieb oder eine resiliente Region zeigt folgende Eigenschaften:

- **Standhaftigkeit:** Schocks werden abgepuffert, z.B. wenn die regionale Milchwirtschaft (Produzenten, Molkereien, Vertrieb, etc.) auch größere Preisschwankungen problemlos verkraftet, ohne dass es zu Veränderungen kommt.
- **Anpassungsfähigkeit:** Veränderung und Umorganisation, aber innerhalb der selben Logik, z.B. wenn eine Molkerei eine neue Produktpalette einführt oder einen neuen Markt erobert, ohne grundsätzliche Werte oder Ziele in Frage zu stellen.
- **Wandlungsfähigkeit:** Bezieht sich auf eine radikale Änderung, einen Bruch, z.B. wenn die Molkereien nicht mehr genossenschaftlich betrieben, sondern von internationalen Konzernen geführt werden und daher nur noch ökonomische Gesichtspunkte in den Entscheidungen berücksichtigt werden. Dies kann die gesamte Wertschöpfungskette in der Region verändern.

In Zeiten, in denen sich das Umfeld rasch ändert und diese Änderungen nicht vorhersehbar sind (z.B. die laufende GAP-Reform), ist Resilienz eine wichtige Eigenschaft: Bestand hat nur, was sich weiterentwickeln kann!

ECKDATEN DER STUDIE

Projektlaufzeit in Salzburg: Nov. 2013 - Okt. 2014

Gesamtprojektlaufzeit: Aug. 2013 - Jan. 2016

www.boku.ac.at/afo/forschung/rethink.html

www.rethink-net.eu

KONTAKT

Prof. DIⁱⁿ Drⁱⁿ Ika Darnhofer

Dipl. Ingⁱⁿ Agnes Strauss

Institut für Agrar- und Forstökonomie

Universität für Bodenkultur Wien

Feistmantelstr. 4, 1180 Wien

Tel: 01-47654-3557

ika.darnhofer@boku.ac.at | agnes.strauss@boku.ac.at

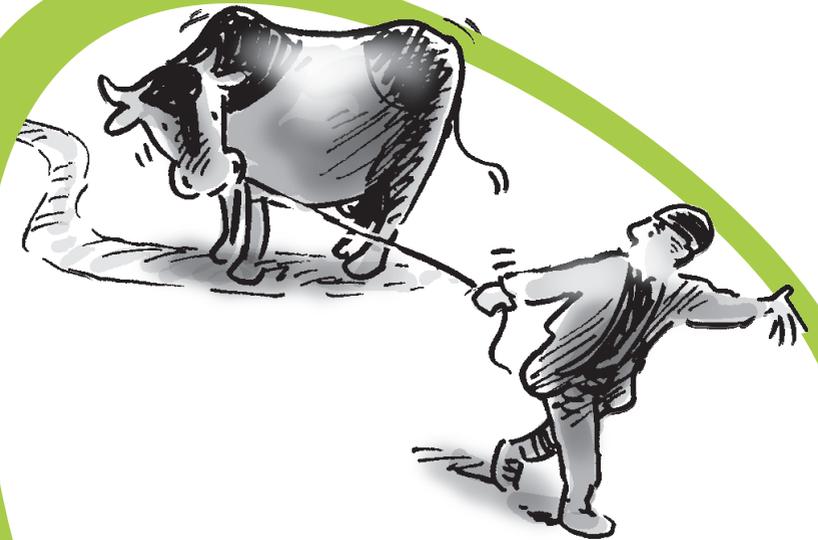
Illustrationen: Simon Kneebone



MIT UNTERSTÜTZUNG DES



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



Wege der Landwirtschaft

FÜR EINEN GEDEIHENDEN LÄNDLICHEN RAUM

Einladung zum Abschlussworkshop
am 15. Oktober 2014



Workshopablauf

11:30 - MITTAGESSEN

12:30 - BEGRÜSSUNG UND RÜCKBLICK

Rückblick auf die Aktivitäten im Projekt (Interviews, Workshops)

12:45 - KURZFILM 1: RESILIENZ BRAUCHT VIELFALT IN BALANCE

Landwirte und Landwirtinnen sprechen über die Vorteile mehrerer Standbeine, aber auch über die damit verbundenen Herausforderungen

13:00 - ENTWICKLUNGSOPTIONEN AUF BETRIEBEN

Moderierte Arbeit in Kleingruppen: die Ergebnisse unserer Analysen wurden in grafischer Form aufgearbeitet (1 x 3 Meter großes Poster mit Zeichnungen). Das Poster wird vorgestellt und diskutiert: welche Formen der ‚Modernisierung‘ gibt es?

14:00 - KAFFEPAUSE

14:15 - KURZFILM 2: RESILIENZ BEDEUTET LERNEN

Landwirte und Landwirtinnen sprechen über die Bedeutung von Austausch mit anderen; darüber wie Initiativen das eigene Wissen stärken und neue Ideen bringen können

14:30 - RESILIENZ AUF REGIONALER EBENE

Moderierte Arbeit in Kleingruppen: Herausforderungen für Kooperationen und die Umsetzung von neuen Ideen sowie Zukunftsvisionen. Diskussion des zweiten Grafik-Posters

15:30 - KURZFILM 3: RESILIENZ ALS PROZESS

Landwirte und Landwirtinnen sprechen darüber, wie sie mit Veränderung umgehen, wie sie die Entwicklung ihres Betriebes aktiv gestaltet haben

15:45 - AUSBLICK

Wie geht es im Projekt weiter?

16:00 - ENDE



Nützliche Informationen

WORUM GEHT ES?

Im internationalen Forschungsprojekt RETHINK geht es darum zu verstehen, wie sich landwirtschaftliche Betriebe und ländliche Regionen verändern um zu bestehen. In diesem Workshop wollen wir die **Ergebnisse** mit Ihnen diskutieren: haben wir die Stärken (und mögliche Schwächen) der Landwirtschaft im Flachgau im Umgang mit unvorhersehbaren Veränderungen richtig eingefangen und interpretiert? Welche **Forderungen an die Politik** können wir daraus ableiten?

WANN & WO?

Der Workshop findet am Mi., dem **15. Oktober von 12:30 bis 16:00 Uhr** statt.
Beim Bio-Hotel **Schiessentobel** (Familie Rosenstatter)
Schiessentobel 1, 5164 Seeham
Tel: 06217 - 5386 | www.schiessentobel.at

VERPFLEGUNG?

Die Veranstaltung ist **kostenlos**.
Gerne laden wir Sie zum (frühen!) Mittagessen und zur Kaffeepause ein.

ANMELDUNG?

Zur Planung der Verpflegung bitten wir Sie um baldige **Anmeldung** per email oder Telefon.

FRAGEN?

Ich beantworte sie gerne!

DIⁱⁿ Agnes Strauss
Tel: 01 - 47654 - 3557 / Mobil: 0664 - 417 26 41
agnes.strauss@boku.ac.at

